

Pressebericht vom 3.2.2020 auf Seite 5 in der Nordeutschen Rundschau
- mit 3 Booten paddelten die Aktivisten auf dem Wassergraben vor dem AKW-Brokdorf in unmittelbarer Nähe des Haupttors und befestigen ein Transparent auf der anderen Seite des Grabens am Zaun und zündeten bengalische Feuer. Die Aktion war Teil einer bundesweiten Aktion gegen bevorstehende Castortransporte: <https://de.indymedia.org/node/63121> und <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1132316.atomkraft-da-bahnt-sich-was-an.html>



FOTO: SABINE KOLZ

BROKDORF Vor dem Atomkraftwerk Brokdorf im Kreis Steinburg versammelten sich gestern Umweltaktivisten, die gegen die Castortransporte aus Sellafield nach Biblis und Brokdorf demonstrierten. Zirka 20 Kernkraftgegner aus der Region hatten sich vor dem Tor und auf dem Graben postiert, Transparente gespannt und bengalische Feuer entzündet. „Heute wird an vielen Stellen auf die bevorstehenden Castortransporte aufmerksam gemacht, wir sind der Meinung, dass kein neuer Atommüll mehr produziert, sondern die Kraftwerke stillgelegt werden sollen“, erklärte „ContrAtom“-Aktivistin Irene Thesing. *ska*